

# Academische Behörden

sammt

## Personalstand

und

## Ordnung der öffentlichen Vorlesungen

an der

### k. k. Carl-Franzens-Universität

und der

### k. k. medicinisch-chirurgischen Lehranstalt

### zu Gratz

im

### Winter - Semester

### 1855—56.



## K. K. Academischer Senat.

### Rector Magnificus.

Herr Josef Knar, der Philosophie und sämtlichen Rechte Doctor, k. k. öffentl. ordentl. Professor der reinen Mathematik, emeritirter Rector und Prorector der Hochschule und emeritirter Decan der philosophischen Facultät, Mitglied und Director der steiermärkischen Sparkasse. Murgasse Nr. 312.

### Prorector.

Herr Franz Wiesenauer, der Rechte Doctor, k. k. öffentl. ordentl. Professor des österreichischen allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuches und des Bergrechtes, Mitglied der k. k. Staatsprüfungs-Commission der judiciellen und der staatsrechtlich-administrativen Abtheilung, emeritirter Rector der Hochschule, emeritirter Decan und Prodecan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät, Mitglied und Director der steiermärkischen Sparkasse. Tummelplatz Nr. 21.

### Decane der Facultäten.

Herr Michael Fruhmann, Weltpriester, Doctor der Theologie, k. k. öffentl. ordentl. Professor des Bibelstudiums des alten Bundes und der orientalischen Dialecte, emeritirter Decan und Prodecan der theologischen Facultät, derzeit Decan der theologischen Facultät und Vorsizender des theologischen Professoren-Collegiums. Gleisdorfergasse Nr. 92.

Johann Kopatsch, der Rechte Doctor, k. k. öffentl. ordentl. Professor des römischen Civil- und des gemeinen und österreichischen Kirchenrechtes, Präses der k. k. Staatsprüfungs-Commission der staatsrechtlich-administrativen Abtheilung, emeritirter Rector der k. k. Innsbrucker Universität, emeritirter Decan und Prodecan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät zu Graz, derzeit

Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät und Vorsitzender des rechts- und staatswissenschaftlichen Professoren-Collegiums. Neuthorgasse Nr. 6.  
Herr Carl Hummel, Doctor der Philosophie, k. k. öffentl. ordentl. Professor der Physik, derzeit Decan der philosophischen Facultät und Vorsitzender des philosophischen Professoren-Collegiums. Castellfeldgasse Nr. 355.

#### Prodecane der Facultäten.

Herr Fridrich W a g l, Capitulat des Benedictiner-Stiftes zu den Schotten in Wien und zu Telly in Ungarn, Doctor der Theologie, wirklicher fürstbischöfl. Sackauer Consistorialrath, k. k. öffentl. ordentl. Professor des Bibelstudiums und der höheren Exegese des neuen Bundes, Pfarr-Concurs-Examinator, Mitglied des Doctoren-Collegiums an der k. k. Universität zu Wien, emeritirter Rector und Prorector der Hochschule, emeritirter Decan und Prodecan der theologischen Facultät zu Gratz, derzeit Prodecan der theologischen Facultät. Brandhofgasse Nr. 759.

— Gustav Franz Schreiner, der Rechte Doctor, k. k. öffentl. ordentl. Professor der politischen Wissenschaften, der österr. politischen Verwaltungsgezeckunde und der Statistik, so wie auch des österr. Staatsrechtes, Präses der k. k. Staatsprüfungs-Commission der allgemeinen Abtheilung, Directions-Ausschuß und Geschäftsleiter des Industrie- und Gewerbe-Vereins im Herzogthume Steiermark, emeritirter Rector und Prorector der Hochschule, emeritirter Rector des k. k. Olmüher Lyceums und emeritirter Decan und Prodecan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät zu Gratz, Ehrenmitglied der historisch-statistischen Section der k. k. mährisch-schlesischen Ackerbaugesellschaft in Brünn, und derzeit Prodecan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät. Harrachgasse Nr. 1028.

— Lorenz Gabriel, Doctor der Philosophie und der sämmtlichen Rechte, emeritirter Rector an der Hochschule zu Innsbruck, Mitglied des historischen Vereins für Steiermark, correspondirendes Mitglied des historischen Vereins für Krain, k. k. öffentl. ordentl. Professor der Philosophie und ihrer Geschichte, emeritirter Decan und Prodecan, derzeit Prodecan der philosophischen Facultät. St. Leonhardergasse Nr. 722.

## K. K. Professoren-Collegien.

### K. K. Professoren-Collegium der theologischen Facultät.

#### Decan und Vorsitzender.

Herr Michael Fruhmann u., wie Seite 3.

#### Prodecan.

Herr Fridrich W a g l u., wie Seite 4.

#### K. K. öffentliche ordentliche Professoren.

Herr Mathias Robitsch, Ehrendomherr des Sackauer Domcapitels, Doctor der Theologie, wirklicher fürstbischöfl. Consistorialrath und Referent, emeritirter k. k. Landes-Gymnasial-Director, emeritirter Decan und Prodecan der theologischen Facultät und emeritirter Rector der Hochschule zu Gratz, k. k. öffentl. ordentl. Professor der Kirchengeschichte und des Kirchenrechtes für Theologen, und Pfarr-Concurs-Examinator. Mariahilfergasse Nr. 513.

— Josef Losi, Weltpriester, Doctor der Theologie, k. k. öffentl. ordentl. Professor der Dogmatik. Karmeliterplatz Nr. 64.

— Michael Minaus, Weltpriester, Doctor der Theologie und Philosophie, k. k. öffentl. ordentl. Professor der Moralthologie. Nikolaiplatz Nr. 980.

— Heinrich Lehmann, Weltpriester, k. k. öffentl. ordentl. Professor der Pastoraltheologie (lehrt zugleich die Katechetik und Methodik). Kreuzgasse Nr. 1306.

### K. K. Professoren-Collegium der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät.

#### Decan und Vorsitzender.

Herr Johann Kopatsch u., wie Seite 3.

#### Prodecan.

Herr Gustav Franz Schreiner u., wie Seite 4.

### K. K. öffentliche ordentliche Professoren.

Herr Franz Wiefenauer u., wie Seite 3.

- Johann Blaschke, der Rechte Doctor, Ritter des k. k. österr. Franz-Josef-Ordens, k. k. öffentl. ordentl. Professor des Lehen-, Handels- und Wechselrechtes, des gerichtlichen Verfahrens in und außer Streitfachen und des Geschäftsstyles, Mitglied der k. k. Staatsprüfungs-Commission der judiciellen Abtheilung, Secretär bei der Grazer Handels- und Gewerbekammer, emeritirter Decan und Prodecan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät. Radezkystraße Nr. 27.
- Franz Weiß, der Rechte Doctor, öffentl. ordentl. Professor des Strafrechtes, emeritirter Rector und Prorektor der Hochschule, emeritirter Decan und Prodecan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät und emeritirter Professor der Rechtsphilosophie an der k. k. Olmüzer Universität. Neuthorgasse Nr. 17.
- Heinrich Ahrens, der Rechte Doctor, k. k. öffentl. ordentl. Professor der Philosophie und des philosophischen Rechtes, emeritirter Professor der königl. belgischen Universität zu Brüssel, emeritirter Decan und Prodecan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät. Graben Nr. 1448.

### K. K. öffentliche außerordentliche Professoren.

- Herr Ignaz Neubauer, der Rechte Doctor, k. k. öffentl. außerordentl. Professor des Strafrechtes, Mitglied der k. k. Staatsprüfungs-Commission der judiciellen und der allgemeinen Abtheilung, Mitglied des Wiener Doctoren-Collegiums und der damit verbundenen Witwen- und Waisen-Societät. Neuthorgasse Nr. 7.
- Josef Michael Skedel, Doctor der Rechte, k. k. öffentl. außerordentl. Professor der österr. Finanz-Gesekunde, Mitglied der k. k. Staatsprüfungs-Commission der allgem. und der staatsrechtlich-administrativen Abtheilung. Annenstraße Nr. 530.
  - Wilhelm Kosgarten, der Rechte und der Philosophie Doctor, k. k. öffentl. außerordentl. Professor der politischen Wissenschaften, Mitglied der k. k. Staatsprüfungs-Commission der allgemeinen Abtheilung. Gleisdorfergasse Nr. 79.

### Privat-Dozenten.

Herr Anton Richter, Rechnungs-Offizial der k. k. steierm. Staatsbuchhaltung, Mitglied der k. k. Landwirthschafts-Gesellschaft in Steiermark, Privat-Dozent der Verrechnungskunde. Postgasse Nr. 181.

Herr Georg Göth, Doctor der Philosophie, öffentl. ordentl. Professor der Mathematik am st. st. Joanneum, Privat-Dozent der cameralistischen, juridischen und politischen Arithmetik. Murgasse Nr. 323.

- Moritz Schwach, Doctor der Rechte, Privat-Dozent für römisches Recht. Annenstraße Nr. 657.

### K. K. Professoren-Collegium der philosophischen Facultät.

#### Decan und Vorsitzender.

Herr Carl Hummel u., wie Seite 4.

#### Prodecan.

Herr Lorenz Gabriel u., wie Seite 4.

### K. K. öffentliche ordentliche Professoren.

Herr Josef Knar u., wie Seite 3.

- Karlmann Tangl, Doctor der Philosophie und der Rechte, k. k. öffentl. ordentl. Professor der classischen Philologie und Literatur, dann der Aesthetik, Mitglied der k. k. Staatsprüfungs-Commission der allgemeinen Abtheilung, Ausschuss-Mitglied des historischen Vereins in Steiermark und Mitglied des historischen Vereins in Kärnten, emeritirter Director der galizischen Prüfungs-Commission für Gymnasial-Lehramts-Candidaten, emeritirter Rector und Prorektor der Hochschule zu Graz, emeritirter Rector und Prorektor der Universität zu Lemberg. Mehlsplatz Nr. 131.
- Franz Hruschauer, Doctor der Medicin und Chirurgie, correspondirendes Mitglied der kaiserl. Academie der Wissenschaften, der k. k. Gesellschaft der Aerzte in Wien, der physikalisch-medicinischen Societät in Erlangen, der Gesellschaft der Natur- und Heilkunde in Dresden, der Gesellschaft zur Förderung der nützlichen Künste und ihrer Hilfswissenschaften zu Frankfurt a. M., ordentliches Mitglied der ständigen Medicinal-Commission bei der hohen k. k. Statthaltereirei und der k. k. steierm. Landwirthschafts-Gesellschaft, Directions-Ausschuss des Industrie- und Gewerbe-Vereins im Herzogthume Steiermark, k. k. öffentl. ordentl. Professor der Chemie, emeritirter Decan und Prodecan der philosophischen Facultät. Im Universitätsgebäude wohnhaft.

- Herr Carl Weinholt, Doctor der Philosophie, k. k. öffentl. ordentl. Professor der deutschen Sprache und Literatur, Mitglied der k. k. Staatsprüfungs-Commission der allgemeinen Abtheilung, correspondirendes Mitglied der kaiserl. Academie der Wissenschaften in Wien. Seidorferhauptstraße Nr. 976.
- Johann Baptist Weiß, Doctor der Philosophie, k. k. öffentl. ordentl. Professor der allgemeinen Geschichte, emeritirter Prodecan der philosophischen Facultät, Mitglied der k. k. Staatsprüfungs-Commission allgemeiner Abtheilung und des historischen Vereins für Steiermark. Neuthorgasse Nr. 217.
- Johann Czermak, Doctor der Medicin und Chirurgie, k. k. öffentl. ordentl. Professor der Zoologie, Mitglied der London medical Society, der k. böhm. Gesellschaft der Wissenschaften, des Vereins deutscher Aerzte in Paris und der medicinisch-physikalischen Gesellschaft in Würzburg. Neuthorgasse Nr. 17.

#### **K. K. öffentlicher außerordentlicher Professor.**

- Herr Emanuel Hoffmann, Doctor der Philosophie, k. k. öffentl. außerordentl. Professor der classischen Philologie und Literatur, Mitglied der k. k. Staatsprüfungs-Commission der allgemeinen Abtheilung. Leonhardgasse Nr. 735.

#### **Supplementen.**

- Herr Philipp Pohl, Doctor der Rechte und Philosophie, Supplent der österreichischen Staatengeschichte. Schmidgasse Nr. 373.
- Benedict Kopecky, Doctor der Medicin und Professor an der st. st. Ober-Realschule, Supplent der Lehrkanzel der Mineralogie. Erster Sack Nr. 309.
- Georg Bill, Doctor der Medicin, Mitglied des Doctoren-Collegiums der medicinischen Facultät und der k. k. Gesellschaft der Aerzte in Wien, des geognostisch-montanistischen Vereins für Steiermark, öffentl. ordentl. Professor der Botanik und der Zoologie und Director des botanischen Gartens am st. st. Joanneum, Supplent der Botanik für Pharmaceuten. Neuthorgasse Nr. 218.

#### **Öffentliche Lehrer neuerer Sprachen und Fertigkeiten.**

- Herr Koloman Quas, öffentl. Lehrer der windischen Sprache und obergerichtlich bestellter beideter Dolmetsch derselben für Steiermark. Paulusthorgasse Nr. 75.
- Benedict Johann von Valesius, öffentl. Lehrer der italienischen Sprache und des Geschäftsstyles, k. k. beideter Dolmetsch bei den sämtlichen Civil-

- Justiz- und Militärbehörden in Graz, Rector im Priesterhause, Inhaber einer academischen, autorisirten Lehranstalt. Sporgasse Nr. 111.
- Herr Josef Due not, öffentl. Lehrer der französischen Sprache und Literatur. Leuzenhofgasse an der Wienerlinie Nr. 20.
- Johann Paul Posener, öffentl. Lehrer der Stenographie. Großes Glacis Nr. 947.
- Conrad Alther, prov. Lehrer der englischen Sprache und Literatur. Attemsgasse Nr. 998.
- August Augustin, öffentl. Lehrer der Turnkunst. Bürgergasse Nr. 35.

#### **K. K. Universitäts-Kanzlei.**

- Vorsteher: Der Rector Magnificus.
- Prov. Quästor, zugleich Unterrichtsgelder-Cassier und Rechnungsführer am k. k. Gymnasium: Herr Anton Ritter von Höffern zu Saalfeld. Annenstraße Nr. 637.
- Ein Diurnist.
- Universitäts-Bedell: Herr Alois Lienhart, Hofgasse Nr. 50.

#### **K. K. Universitäts-Bibliothek.**

- Bibliothekar: Herr Carl Leopold Micheli, Mitglied der k. k. Staatsprüfungs-Commission der allgemeinen Abtheilung, des historischen Vereins und des Industrie- und Gewerbe-Vereins für Steiermark. Hofgasse im Bibliotheksgebäude Nr. 42.
- Adjunct: Herr Anton Foregg, Naglergasse Nr. 717.
- Diener: Anton Sattler, Gleisdorfergasse Nr. 93.

#### **Diener.**

- Josef Silly, prov. Diener des naturhistorischen Museums.
- Jacob Höffling, prov. Diener des physikalischen Cabinets. Im Universitäts-Gebäude wohnhaft.
- Anton Altendorfer, prov. Diener des chemischen Laboratoriums.
- Joachim Höffling, erster Universitäts-Hausknecht, Hofgasse Nr. 50.
- Anton Schober, zweiter prov. Universitäts-Hausknecht. Im Universitäts-Gebäude wohnhaft.

## Medicinisch-chirurgisches Studium.

### K. k. Director.

Herr Julius Edler v. West, Doctor der Medicin, Chirurgie, Magister der Augenheilkunde und Geburtshilfe, k. k. Landesmedicinalrath, Präses der ständigen Medicinal-Commission für Steiermark, Mitgründer des Krippenvereines zu Graz, wirkendes Mitglied der k. k. Gesellschaft für Landwirthschaft und Industrie für Kärnthner, correspondirendes Mitglied der k. k. Gesellschaft der Aerzte zu Wien, der k. k. Ackerbaugesellschaft zu Görz, der k. botanischen Gesellschaft zu Regensburg, der naturhistorischen zu Athen, Mitglied des Vereins zur Unterstützung armer erwachsener Blinden zu Wien. Mehlsplatz Nr. 131.

### K. k. Professoren.

Herr Franz Josef Mayer, Doctor der Medicin, k. k. öffentl. ordentl. Professor der Anatomie, Supplent der gerichtlichen Medicin und des Rettungs-Verfahrens beim Scheintode und in plötzlichen Lebensgefahren, Senior der medic. chirurg. Lehranstalt. Karmeliterplatz Nr. 79.

— Franz Serafin Frisch, Doctor der Medicin, Magister der Thierheilkunde, k. k. öffentl. ordentl. Professor der Seuchenlehre und Veterinär-Polizei, wirkliches Mitglied der k. k. Landwirthschafts-Gesellschaft in Steiermark, jener in Krain, und des historischen, so wie des Gewerbe- und Industrie-Vereins in Steiermark, correspondirendes Mitglied der k. k. Gesellschaft der Aerzte in Wien, zugleich ordentliches Mitglied der ständigen Medicinal-Commission bei der hohen k. k. Statthalterei und Director der steierm. ständ. Veterinär-Anstalt (Hufbeschlagslehranstalt) zu Graz. Froschaugasse Nr. 229.

— Franz Serafin Götz, Doctor der Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, Augenheilkunde und Operateur, k. k. öffentl. ordentl. Professor der Geburtshilfe und Ordinarius an der Gebär- und Findelabtheilung. Paulusthorgasse Nr. 75.

— Carl Rzehacek, Doctor der Medicin und Chirurgie, Operateur und Magister der Geburtshilfe, k. k. Professor der practischen Chirurgie und der chirurgischen Klinik und Primarchirurg im Grazer allgemeinen Krankenhause, Mitglied des Doctoren-Collegiums und der Witwen-Societät der medicinischen Facultät zu Wien. Paulusthorgasse Nr. 71.

Herr Franz Clar, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, k. k. Professor der theoretischen Medicin an der k. k. medic. chirurg. Lehranstalt zu Graz, Docent der Kinderkrankheiten, Mitglied des Doctoren-Collegiums und der Gesellschaft der Aerzte zu Wien, Director des Vereins für Krippen in Graz. Großes Glacis Nr. 945.

— Lorenz Nigler, Ritter des k. k. österr. Franz-Josef-Ordens, Doctor der Medicin, Chirurgie, Magister der Augenheilkunde und Geburtshilfe, k. k. Professor der practischen Medicin, Primarius im Krankenhause (berzeit in Constantinopel).

— Franz Hruschauer, Doctor der Medicin und Chirurgie, k. k. Universitäts-Professor der Chemie, Supplent der Gegenstände der Physik und Chemie bei der Lehrkanzel der Vorbereitungswissenschaften u., wie Seite 7.

### Docenten.

Herr Dr. Franz Clar (wie oben), lehrt specielle Pathologie und Therapie der Kinderkrankheiten und die Gesundheitspflege.

— Donat August Lang, Doctor der Medicin, k. k. Primararzt an der Irrenanstalt, Magister der Geburtshilfe, wirkl. Mitglied des Doctoren-Collegiums der medicinischen Facultät in Wien, Mitglied der k. baier. Frauendorfer Gartenbau-Gesellschaft, lehrt Psychiatrie. Stadt Nr. 75.

### Assistenten.

Herr Heliodor Urag, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, Assistent beim Lehramte der practischen Medicin und Secundararzt im Krankenhause Nr. 71.

— Paul Karner, Magister der Chirurgie und Geburtshilfe, Operateur, Assistent beim Lehramte der Anatomie. Murvorstadt Nr. 525.

— Carl Steinlechner, Doctor der Medicin und Chirurgie, Assistent beim Lehramte der Chirurgie. Paulusthorgasse Nr. 71.

— Matthäus Fürntratt, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Augenheilkunde und Geburtshilfe, Assistent beim Lehramte der Geburtshilfe, Secundargeburtssarzt im Gebärhause. Paulusthorgasse Nr. 75.

### Schuldiener.

Oswald Scheller.

2 Plätze provisorisch besetzt.

## Ordnung der Vorlesungen.

### Allgemeine Bemerkungen.

1. Die Vorlesungen an der theologischen Facultät sind zunächst für die Candidaten des geistlichen Standes bestimmt und werden für die in §. 14 der provisorischen Vorschrift vom 12. Juli 1850 bezeichneten Studirenden der Theologie unentgeltlich, für alle übrigen um das gesetzliche Minimum gehalten.
2. Die Vorlesungen, die nicht ausdrücklich als Collegia publica und mit \* bezeichnet sind, werden um das gesetzliche Minimum gehalten.
3. Gesuche um gänzliche oder theilweise Befreiung vom Collegiengelde sind nach §. 22 der darüber ergangenen Anordnungen an die betreffenden Professoren-Collegien zu richten, gegen deren Entscheidung kein Recurs Statt findet.
4. Bezüglich der Honorare der Lehrer im engeren Sinne haben bis zur Herabgelangung der in §. 50 des Gesetzes über Collegiengelder zugesicherten besonderen Bestimmungen die bisherigen Anordnungen zu gelten. Auch ist die Einhebung dieser Honorare bis auf weitere Anordnung nicht Sache der Quästur, sondern der betreffenden Lehrer.
5. Bei den mit \*\* bezeichneten Collegien findet keine Befreiung vom Collegiengelde Statt.

### A. Theologische Facultät.

1. **Historiam Ecclesiae** usque ad translationem sedis Pontificiae Avenionem, cum patrologia intexta, tradit quotidie hora 9 — 10 ante, et 3 — 4 post meridiem Dr. Mathias Robitsch, Prof. publ. ord.
2. **Jus ecclesiasticum** et quidem: Prolegomena; de fontibus J. C., de constitutione et regimine Ecclesiae, quotidie hora 8 — 9 ante merid. idem.
3. **Linguam hebraicam** docet atque Jeremiae contra gentes vaticinia die Lunæ, Merc. et Sabb. hora 10 — 11 ante merid. interpretatur Dr. Michael Fruhmann, Prof. publ. ord.
4. **Archæologiam biblicam** die Lunæ, Merc., Ven. et Sabb. hora 4 — 5 post merid. tradit idem.
5. **Libros Ezræ et Nehemiæ** die Mart. et Ven. hora 10 — 11 ante merid. explanat idem.
6. **Linguam aramaicam**, exercitiis interpretationis annexis, die Lun. Merc. et Sabb. hora 11 — 12 ante merid. docet idem.
7. **Hermeneuticam biblicam generalem** die Lunæ, Merc., Ven. et Sabb. hora 4 — 5 post merid. tradit Dr. Fridericus Wagl, Prof. publ. ord.
8. **Evangelium Sti Matthæi** juxta textum originalem, perpetuo cum respectu ad reliqua duo Evangelia synoptica et adjectis observationibus de idiomate græco N. T. die Lunæ, Mart., Merc., Ven. et Sabb. hora 9 — 10 ante merid. interpretatur idem.
9. **Epistolam Sti Pauli ad Galatas** die Mart. et Ven. hora 10 — 11 ante merid. exegetice illustrat idem.
10. **Dogmaticam generalem** quotidie hora 9 — 10 ante et 3 — 4 post merid. tradit Dr. Josephus Tosi, Prof. publ. ord.
11. **Vaja v pobožnih nagovorih** o petkih popoldne 2 — 3 Dr. Tosi.
12. **Ethicam christianam generalem** cum officiis erga Deum specialibus quotidie hora 10 — 11 ante, et 4 — 5 post merid. tradit Dr. Michael Ninaus, Prof. publ. ord.

13. **Pastoral-Theologie:** Propädeutik, Homiletik und Seelenleitung, täglich von 8—9 Uhr Vor- und von 3—4 Uhr Nachmittag, Herr Prof. Heinrich Lehmann.
14. **Katechetik,** dann practische, homiletische und katechetische Uebungen, Montag, Mittwoch und Freitag Nachmittag von 2—3 Uhr, Derselbe.

## B. Rechts- und staatswissenschaftliche Facultät.

1. Ueber **methodologische Einleitung in das rechts- und staatswissenschaftliche Studium mit Rücksicht auf die neuesten Anordnungen** liest Herr Professor Dr. Heinrich Ahrens wöchentlich 1 Stunde, Mittwoch von 12—1 Uhr Mittags als colleg. publ. im Hörsale Nr. IV.
2. Ueber **Geschichte des römischen Rechtes und Institutionen** liest Herr Prof. Dr. Johann Kopatsch 8 Stunden wöchentlich, Vormittag täglich von 10—11, und Nachmittag Mittwoch und Freitag von 5—6 Uhr im Hörsale Nr. IV.
3. Ueber **Geschichte des römischen Rechtes und Institutionen** liest Herr Privat-Docent Dr. Moriz Schwach 8 Stunden in der Woche, Vormittag täglich von 10—11 Uhr, Nachmittag Montag und Samstag von 4—5 Uhr im Hörsale Nr. III.
4. Ueber **canonisches Recht** liest Herr Prof. Dr. Johann Kopatsch 4 Stunden in der Woche, Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 9—10 Uhr Vormittag im Hörsale Nr. IV.
5. Ueber **österreichisches bürgerliches Recht** liest Herr Professor Dr. Franz Wiefenauer 8 Stunden wöchentlich, täglich von 9—10 Uhr Vor-, und Montag und Freitag von 4—5 Uhr Nachmittag im Hörsale Nr. I.
6. Ueber **österreichisches Strafrecht** liest Herr Professor Dr. Franz Weiß wöchentlich 6 Stunden, täglich von 11—12 Uhr Vormittag im Hörsale Nr. IV.
7. Ueber **österreichisches Strafrecht** liest der a. ö. Prof. Herr Dr. Ignaz Neubauer 5 Stunden in der Woche, täglich mit Ausnahme des Samstags von 11—12 Uhr Vormittag im Hörsale Nr. II.

8. Ueber **gerichtliches Verfahren** liest Herr Professor Dr. Johann Blaschke wöchentlich 9 Stunden, Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 11—12 Uhr Vor-, und Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag von 5—6 Uhr Nachmittag im Hörsale Nr. I.
9. Ueber **Handels- und Wechselrecht** liest Herr Prof. Dr. Johann Blaschke 4 Stunden in der Woche, Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag von 8—9 Uhr Vormittag im Hörsale Nr. I.
10. Ueber **österreichische Verwaltungsgesetzkunde** liest Herr Prof. Dr. Gustav Franz Schreiner 3 Stunden wöchentlich, Freitag und Samstag von 9—10 Uhr Vor-, und Samstag von 3—4 Uhr Nachmittag im Hörsale Nr. III.
11. Ueber **Bergrecht** liest Herr Prof. Dr. Franz Wiefenauer wöchentlich 5 Stunden, täglich mit Ausnahme Donnerstags von 10—11 Uhr Vormittag im Hörsale Nr. I.
12. Ueber **österreichische Finanzgesetzkunde** liest der a. ö. Prof. Herr Dr. Josef Michael Skedl 5 Stunden wöchentlich, täglich mit Ausnahme der Donnerstage, Sonn- und Feiertage von 8—9 Uhr Vormittag im Hörsale Nr. II.
13. Ueber **Statistik der europäischen Staaten mit Ausschluß Oesterreichs** liest Herr Prof. Dr. Gustav Franz Schreiner wöchentlich 4 Stunden, Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 9—10 Uhr Vormittag im Hörsale Nr. III.
14. Ueber **Statistik der europäischen Staaten mit Ausnahme Oesterreichs** liest der a. ö. Prof. Herr Dr. Josef Michael Skedl 5 Stunden wöchentlich, täglich mit Ausschluß Donnerstags von 9—10 Uhr Vormittag im Hörsale Nr. II.
15. Ueber **politische Wissenschaften, und zwar die Lehre von jenen administrativen Aufgaben, die weder der Justiz- noch der Finanz-Verwaltung angehören,** liest Herr Prof. Dr. Gustav Franz Schreiner wöchentlich 5 Stunden, täglich mit Ausnahme des Samstags von 11—12 Uhr Vormittags im Hörsale Nr. III.
16. Ueber **politische Wissenschaften und zwar National-Oekonomie,** liest Herr Prof. Dr. Gustav Franz Schreiner 5 Stunden in der Woche, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr Nachmittag im Hörsale Nr. III.



17. Ueber **National-Ökonomie** liest der a. v. Prof. Herr Dr. Wilhelm Hofgarten 5 Stunden in der Woche, täglich mit Ausnahme Donnerstags von 12—1 Uhr Mittags im Hörsale Nr. III.

18. Ueber **cameralistische Arithmetik** liest Herr Privat-Docent Prof. Dr. Georg Göth wöchentlich 3 Stunden, Montag, Mittwoch und Freitag von 12—1 Uhr Mittag im Hörsale Nr. II.

19. Ueber **Staatsrechnungswissenschaft** liest Herr Privat-Docent Anton Richter wöchentlich 6 Stunden, Montag, Dienstag, Freitag und Samstag von 4— $\frac{1}{2}$  6 Uhr Nachmittag im Hörsale Nr. IV.

Anmerkung. In Folge Erlasses des hohen Unterrichts-Ministeriums vom 2. October 1855 (R. G. Bl. XXXVI Nr. 172) sind für die Hörer der Rechte im Wintersemester 1855/56 obligat:

im I. Jahre des jurid. Studiums: a) deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte, b) römisches Recht sammt der Geschichte desselben,

im II. Jahre des jurid. Studiums: a) gemeines deutsches Privatrecht, (wird in diesem Jahre nicht vorgetragen) b) canonisches Recht,

im III. Jahre des jurid. Studiums: a) österr. bürg. Recht, b) österr. Strafrecht, c) politische Wissenschaften,

im IV. Jahre des jurid. Studiums: a) österr. civilgerichtliches Verfahren, politische Wissenschaften, Handels- und Wechselrecht.

Nebstdem sind die Studirenden verpflichtet an der philosophischen Facultät zu hören:

a) binnen der drei ersten Semester wenigstens Ein Collegium über Philosophie und zwar über practische Philosophie,

b) im dritten Semester österr. Geschichte,

c) binnen der acht Semester noch Ein geschichtliches Collegium.

Das Minimum der zu frequentirenden Collegien beträgt im 1., 2., 3., 5., 6. und 7. Semester 20, im 4. und 8. Semester aber 12 Stunden wöchentlich.

Das bisher freigelassene 8. Semester kommt nur mehr den Studirenden zu guten, die bereits das 7. Semester zurückgelegt haben.

## C. Philosophische Facultät.

### A. Facultäts-Vorlesungen.

1. Ueber **practische Philosophie** liest Herr Prof. Dr. Lorenz Gabriel wöchentlich 4 Stunden, Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 2—3 Uhr Nachmittag im II. philof. Hörsale.

2. Ueber **Metaphysik** liest Herr Prof. Dr. Lorenz Gabriel 4 Stunden in der Woche, Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 3—4 Uhr Nachmittag im II. philof. Hörsale.

3. Ueber **Erziehungskunde**, und zwar: **Entwicklung der sinnlichen und intellectuellen Anlagen**, liest Herr Prof. Dr. Lorenz Gabriel wöchentlich 2 Stunden, Dienstag und Donnerstag von 2—3 Uhr Nachmittag im II. philof. Hörsale.

4. Ueber **Ethik als systematisches Ganze der practischen Philosophie**, insbesondere begreifend die **Moral** und die **Grundlegung der Rechtsphilosophie**, nebst einer Uebersicht über die **Geschichte der Ethik**, liest Herr Prof. Dr. Heinrich Ahrens 4 Stunden in der Woche, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 4—5 Uhr Nachmittag im II. jurid. Hörsale.

5. Ueber **deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte** für Juristen liest Herr Prof. Dr. Carl Weinholt 5 Stunden wöchentlich, täglich, mit Ausnahme Mittwochs, von 8—9 Uhr Vormittag im I. philof. Hörsale.

6. Ueber **Universalgeschichte des Alterthums** liest Herr Professor Dr. Johann B. Weiß wöchentlich 4 Stunden, Montag, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 6—7 Uhr Nachmittag im II. philof. Hörsale.

7. **Historisch-practische Uebungen**, Herr Prof. Dr. Johann B. Weiß wöchentlich 2 Stunden, Mittwoch und Freitag von 6—7 Uhr Nachmittag im III. philof. Hörsale.

8. Ueber **österreichische Geschichte** liest Herr Prof. Dr. Johann B. Weiß wöchentlich 5 Stunden, Montag, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 5—6 Uhr und Freitag von 4—5 Uhr Nachmittag im II. jurid. Hörsale.

9. Ueber **Geschichte des östereich. Kaiserstaates** liest Herr Supplent Dr. Philipp Pohl 5 Stunden in der Woche, Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 12—1 Uhr Mittag im I. jurid. Hörsale.
10. Ueber **allgemeine Arithmetik** liest Herr Prof. Dr. Josef Knar wöchentlich 3 Stunden, Montag, Dienstag und Freitag von 10—11 Uhr Vormittag im I. philos. Hörsale.
- 11.\* Ueber **die Schwierigkeit der Parallelen-theorie** liest Herr Prof. Dr. Josef Knar 1 Stunde, Samstag von 10—11 Uhr Vormittag als colleg. publ. im I. philos. Hörsale.
12. Ueber **Anwendung der Differentialrechnung auf Analysis und Geometrie** liest Herr Prof. Dr. Josef Knar wöchentlich 3 Stunden, Montag, Dienstag und Freitag von 11—12 Uhr Vormittag im I. philos. Hörsale.
13. Ueber **Experimentalphysik für Hörer der Pharmacie** liest Herr Prof. Dr. Carl Hummel 5 Stunden an den ersten 5 Wochentagen von 9—10 Uhr Vormittag im II. philos. Hörsale.
14. Ueber **demonstrative Experimentalphysik, mit Uebungen im Gebrauche physikalischer Apparate**, liest Herr Prof. Dr. Carl Hummel 4 Stunden in der Woche, Mittwoch und Donnerstag von 10—12 Uhr Vormittag im II. philos. Hörsale.
15. Ueber **allgemeine und pharmaceutische Chemie** (erste Abtheilung: Chemie der unorganischen Verbindungen) liest Herr Prof. Dr. Franz Gruschauer 5 Stunden in den ersten 5 Wochentagen von 9—10 Uhr Vormittag im chemischen Hörsale.
- 16.\*\* **Practischen Unterricht in der analytischen Chemie** ertheilt in den ersten 5 Wochentagen von 10—4 Uhr Herr Prof. Dr. Gruschauer im chemischen Laboratorium.
- 17.\*\* **Anleitung zur Durchführung wissenschaftlicher Untersuchungen** an den nämlichen Tagen und Stunden, Derselbe ebendort.
18. Ueber **wissenschaftliche Zoologie, mit besonderer Rücksicht auf Pharmacie**, II. Theil „Wirbelthiere,“ liest Herr Prof. Dr. Johann Czermak 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Mittwoch von 10—11 Uhr Vormittag im naturhistorischen Hörsale.
19. **Practische zoologische Uebungen für Lehramts-Candidaten** hält Herr Prof. Dr. Johann Czermak 1 Stunde in der Woche, Donnerstag von 10—11 Uhr Vormittag im naturhistorischen Hörsale.

- 20.\* Ueber **Fortpflanzungsgeschichte der Thiere** liest Herr Prof. Dr. Johann Czermak 1 Stunde wöchentlich, Freitag von 10—11 Uhr Vormittag im naturhistorischen Hörsale, als colleg. publ.
21. Ueber **Morphologie und Systematik der Cryptogamen** liest Herr Supplent Prof. Dr. Georg Bill 3 Stunden in der Woche, Montag, Mittwoch und Freitag von 11—12 Uhr Vormittag im naturhistorischen Hörsale.
22. Ueber **Histologie und Biologie der Pflanzen** liest Herr Supplent Prof. Dr. Georg Bill 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Samstag von 11—12 Uhr Vormittag im naturhistorischen Hörsale.
23. Ueber **allgemeine und specielle Mineralogie für Pharmaceuten** liest Herr Supplent Prof. Dr. Benedict Kopecky 5 Stunden in den ersten 5 Wochentagen von 8—9 Uhr Vormittag im naturhistorischen Hörsale.
24. **Erklärung ausgewählter Oden von Horaz, mit Einleitung über lateinische Metrik**, liest Herr Professor Dr. Karlmann Tangl wöchentlich 2 Stunden, Montag und Dienstag von 9—10 Uhr Vormittag im I. philos. Hörsale.
- 25.\* **Philologische Uebungen** (Lesung des 2. Buches von Herodot und Besprechung schriftlicher Ausarbeitungen), 2 Stunden in der Woche, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr Vormittag hält Herr Prof. Dr. Karlmann Tangl im I. philos. Hörsale, als colleg. publ.
26. **Erklärung der „Wolken“ von Aristophanes**, 2 Stunden in der Woche, Mittwoch und Samstag von 9—10 Uhr Vormittag, Herr Prof. Dr. Karlmann Tangl im I. philos. Hörsale.
27. **Grammatik der deutschen Sprache**, 3 Stunden in der Woche, Mittwoch, Freitag und Samstag von 3—4 Uhr Nachmittag, Herr Prof. Dr. Carl Weinholt im I. philos. Hörsale.
28. **Erklärung der Nibelunge nôt**, 2 Stunden in der Woche, Dienstag und Donnerstag von 3—4 Uhr Nachmittag, Herr Prof. Dr. Carl Weinholt im I. philos. Hörsale.
29. Ueber **Geschichte der römischen Literatur** liest der a. ö. Prof. Herr Dr. Emanuel Hoffmann wöchentlich 3 Stunden, Montag, Mittwoch und Freitag von 12—1 Uhr Mittag im I. philos. Hörsale.

30. Ueber **Encyclopädie der Philologie** liest der a. ö. Prof. Herr Dr. Emanuel Hoffmann 2 Stunden in der Woche, Dienstag und Samstag von 12 — 1 Uhr Mittag im I. philos. Hörsale.
- 31.\* **Philologische Uebungen** (Fortsetzung der Lectüre von ausgewählten Reden des Thucydides und Besprechung schriftlicher Elaborate), 2 Stunden in der Woche, Donnerstag von 12 — 1 Uhr Mittag, und Montag von 3 — 4 Uhr Nachmittag, der a. ö. Prof. Herr Dr. Emanuel Hoffmann als colleg. publ. im I. philos. Hörsale.

### B. Vorlesungen über neuere Sprachen und Fertigkeiten.

32. **Formenlehre der slovenischen Sprache**, Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 2 — 3 Uhr, Herr Koloman Quas, im Hörsale Nr. I.
33. **Italienische Sprache** im I. Jahrgange, und zwar: I. Abth. Montag, Mittwoch und Freitag, II. Abth. Dienstag, Donnerstag und Samstag von 5 — 6 Uhr Abends, Herr Benedict v. Balesius in einem theologischen Hörsale.
34. **Italienische Sprache und Geschäftsstyl** im II. Jahrgange, und zwar: I. Abth. Montag, Mittwoch und Freitag, II. Abth. Dienstag, Donnerstag und Samstag von 6 — 7 Uhr Abends, Derselbe ebendort.
35. **Französische Sprache**, I. Section: Montag und Donnerstag; II. Section: Dienstag und Freitag; III. Section: Mittwoch und Samstag von 4 — 5 Uhr, Herr Josef Quenot, im Hörsale der IV. Gymnasialklasse.
36. **Stenografie**, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 4 — 5 Uhr, Herr Johann Paul Bosener, im Hörsale Nr. I.
37. **Englische Sprache und Literatur**, und zwar: I. Abth. Settlers in Canada von Maryat mit vorausgeschickter Grammatik und practischen Sprachübungen, Montag, Mittwoch und Freitag; II. Abth. über englische Literatur und König Lear von Shakspeare, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 5 — 6 Uhr Abends, Herr Conrad Mitherr, im Hörsale Nr. II.
38. **Turnunterricht** für Studirende der Universität, täglich von 4 — 8 Uhr Abends, Herr August Augustin.

## Ordnung der Vorlesungen

an der k. k. medicinisch = chirurgischen Lehranstalt zu Graz während des Winter-Semesters 1855—56.

### Erster Jahrgang.

Ueber **Physik** liest an allen Schultagen von 8—9 Uhr Morgens Herr Professor Dr. Franz Hruschauer, als Supplent.

Ueber **Einleitung, Geschichte der Anatomie, allgemeine Anatomie, Histologie, über topographische Beschreibung der Knochen-Knorpel-Fasergebilde und Muskeln** liest an Schultagen von 11 bis 12 Uhr Vormittags Herr Professor Dr. Franz Josef Mayer, nach Professor Dr. Hyrtl's Lehrbuch der Anatomie und eigenen Schriften.

Die **practischen Uebungen am Leichname** werden täglich von 4—7 Uhr im Sections-Sale unter der Leitung Desselben vorgenommen.

### Zweiter Jahrgang.

Ueber **Physiologie** bis Ende November an Schultagen von 8—10 Uhr Morgens, über **Pharmakognosie** vom Anfange December bis Ende des Semesters täglich durch eine Stunde, in der andern Stunde noch über **Physiologie** (für den Fall nämlich, als dieser Gegenstand in den ersten zwei Monaten nicht sollte vollendet worden sein), sonst aber über **allgemeine Pathologie** liest Herr Professor Dr. Franz Clar.

### Dritter Jahrgang.

Ueber **specielle Pathologie und Therapie innerlicher acuten Krankheiten**, täglich von 8—9 Uhr Früh an Schultagen, und wird die medicinische Klinik täglich von 7—8 Uhr Früh gehalten.

Ueber **specielle chirurgische Nosologie und Therapie** liest wöchentlich 5mal von 10—11 Uhr Vormittags Herr Professor Dr. Carl Rehakczek.

**Klinischen Unterricht am Krankenbette über chirurgische Nosologie und Therapie** erteilt täglich von 9—10 Uhr Vormittags und 4—5 Uhr Nachmittags Derselbe.

Ueber **chirurgische Operations- Instrumenten- und Verbandlehre**, wöchentlich 3mal von 3—5 Uhr Nachmittags Derselbe.

Ueber **gerichtliche Medicin** liest an allen Schultagen von 2—3 Uhr Nachmittags nach Prof. Dr. Berni's Handbuch der gerichtlichen Arzneikunde Herr Professor Dr. Franz Josef Mayer.

Ueber  **Rettung der Scheintodten und in plötzliche Lebensgefahr gerathene Menschen** hält alle Sonn- und Feiertage von 11—12 Uhr Vorträge für Jedermann Derselbe.

### Gebammen-Unterricht.

Ueber **theoretische Geburtshilfe für Gebammen** liest an Schultagen von 12—1 Uhr Mittags, und hält **geburtshilfliche Klinik** täglich von 9—10 Uhr Vormittags Herr Professor Dr. Franz Gög.

### Vorlesungen der Docenten.

Ueber **specielle Pathologie und Therapie** der Kinderkrankheiten mit Benützung des k. k. Findelhauses liest 2mal wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 3—4 Uhr der Herr Professor der theoretischen Medicin und Docent der Kinderheilkunde Dr. Franz Clar.

Ueber **Gesundheitspflege** überhaupt mit besonderer Berücksichtigung des jugendlichen Alters liest einmal wöchentlich, Samstag von 3—4 Uhr im k. k. Universitäts-Gebäude Derselbe.

Ueber **Psychiatrie**, nach eigenen Hefen dreimal wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 11—12 Uhr der k. k. Primararzt der Irrenanstalt Herr Dr. Donat August Lang.

## Wissenschaftliche Hilfsmittel.

### A. Der k. k. Universität.

- Universitäts-Bibliothek, geöffnet täglich von 8—2 Uhr, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und des Samstages.
- Physikalisches Cabinet.
- Naturhistorisches Museum.
- Chemisches Laboratorium.

### B. Der k. k. medicinisch-chirurgischen Lehranstalt.

- Medicinisch-chirurgische Bibliothek.
- Chirurgische Instrumenten-Sammlung.
- Anatomisch-physiologische Sammlung.
- Anatomisch-pathologische Sammlung.
- Geburtshilfliche Instrumenten-Sammlung.
- Anatomisch-physiologische und anatomisch-pathologische Präparate und Apparate für Geburtshilfe.
- Pharmakologische Sammlung.
- Pharmakognostische Sammlung.
- Botanischer Garten.

### C. Des st. st. Joanneums.

- Bibliothek, geöffnet täglich, und zwar im Winter-Semester von 5—8 Uhr und im Sommer-Semester von 4—7 Uhr Abends.
- Naturhistorische Sammlungen.
- Maschinen- und Modellen-Sammlung.
- Botanischer Garten.
- Chemisches Laboratorium.
- Archiv-, Münzen- und Antiken-Cabinet.

### D. Des steiermärkischen Industrie-Vereins.

- Bibliothek, geöffnet täglich von 8—2 Uhr Nachmittags.
- Technische- und Modellen-Sammlung.

# Uebersicht

der Vorlesungen nach Stunden, in welchen sie im Winter-Semester 18<sup>55</sup>/<sub>56</sub> gehalten werden.

Stunde	Theologische facultät.	Rechts- und staatswissenschaftliche facultät.	Philosophische facultät.
8-9	Jus ecclesiasticum: 5 hor., Prof. Dr. Robitsch. Pastoral-Theologie: 5 Stunden, Prof. Lehmann.	Handels- und Wechselrecht: 4 Stunden, Prof. Dr. Blaschke. Oesterr. Finanzgesetzkunde: 5 Stunden, a. ö. Prof. Dr. Sedl.	Allgemeine und specielle Mineralogie: 5 Stunden, Suppl. Prof. Dr. Kopecký. Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte: 5 Stunden, Prof. Dr. Weinhold.
9-10	Historia Ecclesiae: 5 hor., Prof. Dr. Robitsch. Evangelium Sti. Mathaei: 5 hor., Prof. Dr. Wagl. Dogmatica general.: 5 hor., Prof. Dr. Tosi.	Canonisches Recht: 4 Stunden, Prof. Dr. Kopatsch. Oesterr. Verwaltungsgesetzkunde: 2 Stunden, Prof. Dr. Schreiner. Statistik der europ. Staaten mit Ausschluß Oesterreichs: 4 St., Derselbe. Oesterr. bürgl. Recht: 6 Stunden, Prof. Dr. Wiesenauer. Statistik der europ. Staaten mit Ausschluß Oesterreichs: 5 Stunden, a. ö. Prof. Dr. Sedl.	Erklärung ausgewählter Oden von Horaz: 2 Stunden, Prof. Dr. Langl. *Philosophische Uebungen: 2 Stunden, Derselbe, colleg. publ. Erklärung der „Wolken“ von Aristophanes; 2 Stunden, Derselbe. Experimental-Physik für Hörer der Pharmacie: 5 Std., Prof. Dr. Hummel. Allgemeine und pharmaceutische Chemie: 5 St., Prof. Dr. Fruschauer.
10-11	Lingua hebraica: 3 hor., Prof. Dr. Fruhmann. Libri Ezrae et Nehemiae: 2 hor., idem. Epistola Sti. Pauli ad Galatas: 2 hor., Prof. Dr. Wagl. Ethica christ. general.: 5 hor., Prof. Dr. Ninaus.	Geschichte des röm. Rechts und Institutionen: 6 Stunden, Prof. Dr. Kopatsch. Geschichte des römischen Rechts und Institutionen: 6 Stunden, Privat-Docent Dr. Schwach. Bergrecht: 5 St., Prof. Dr. Wiesenauer.	Allgemeine Arithmetik: 3 Stunden, Prof. Dr. Knar. *Ueber die Schwierigkeiten der Parallelen-theorie: 1 Stunde, Prof. Dr. Knar, coll. publ. Wissenschaftl. Zoologie: 3 Stunden, Prof. Dr. Czermak. Praktische zoologische Uebungen für Lehramtskandidaten: 1 Stunde, Derselbe. *Ueber Fortpflanzungsgeschichte der Thiere: 1 Std., Derselbe, colleg. publ.
10-12			Demonstrative Experimental-Physik: 4 Stunden, Prof. Dr. Hummel.
11-12	Lingua aramaica: 3 hor., Prof. Dr. Fruhmann.	Politische Wissenschaften: 5 Stunden, Professor Dr. Schreiner. Gerichtliches Verfahren: 4 Stunden, Prof. Dr. Blaschke. Oesterr. Strafrecht: 6 Stunden, Prof. Dr. Weiß. Oesterr. Strafrecht: 5 Stunden, a. ö. Prof. Dr. Neubauer.	Anwendung der Differenzialrechnung auf Analysis und Geometrie: 3 Stunden, Prof. Dr. Knar. Morphologie und Systematik der Cryptogamen, 3 St., Suppl. Prof. Dr. Bill. Histologie und Biologie der Pflanzen: 2 Stunden, Derselbe.
12-1		Nationalökonomie: 5 Stunden, a. ö. Professor Dr. Rosgarten. *Methodologische Einleitung in das rechts- und staatswissenschaftliche Studium: 1 Stunde, Prof. Dr. Ahrens, colleg. publ. Cameralistische Arithmetik: 3 Stunden, Privat-Docent Prof. Dr. Göth.	Geschichte des österr. Kaiserthums: 5 Stunden, Suppl. Prof. Dr. Pohl. Geschichte der römischen Literatur: 3 St. a. ö. Prof. Dr. Hoffmann. Encyclopädie der Philosophie: 2 Stunden, Derselbe. *Philosophische Uebungen: 1 Stunde, Derselbe, colleg. publ.
2-3	Vaja v pobožnih nagovorih: 1 Stunde, Prof. Dr. Tosi. Katechetik: 3 Stunden, Prof. Lehmann.		Praktische Philosophie: 4 Stunden, Prof. Dr. Gabriel. Erziehungskunde: 2 Stunden, Derselbe.
3-4	Historia Ecclesiae: 4 hor., Prof. Dr. Robitsch. Dogmatica generalis: 4 hor., Prof. Dr. Tosi. Pastoral-Theologie: 4 Stunden, Prof. Lehmann.	Politische Wissenschaften u. z. Nationalökonomie: 5 St., Prof. Dr. Schreiner. Oesterr. Verwaltungsgesetzkunde: 1 Stunde, Prof. Dr. Schreiner.	Metaphysik: 4 Stunden, Prof. Dr. Gabriel. Grammatik der deutschen Sprache: 3 Stunden, Prof. Dr. Weinhold. Erklärung der Nibelunge nôt: 2 Stunden, Derselbe. *Philosophische Uebungen: 1 Stunde, a. ö. Prof. Dr. Hoffmann, colleg. publ.
4-5	Archæologia bibl.: 4 hor., Prof. Dr. Fruhmann. Hermeneutica bibl. general.: 4 hor., Prof. Dr. Wagl. Ethica christ. generalis: 4 hor., Prof. Dr. Ninaus.	Geschichte des römischen Rechts und Institutionen: 2 Stunden, Privat-Docent Dr. Schwach. Oesterr. bürgl. Recht: 2 Stunden, Prof. Dr. Wiesenauer.	Ueber Ethik als systematisches Ganze der praktischen Philosophie: 4 Stunden, Prof. Dr. Ahrens. Oesterreichische Geschichte: 1 Stunde, Prof. Dr. Weiß.
4-6		Staatsrechnungs-Wissenschaft: 6 Stunden, Privat-Docent Richter.	
5-6		Geschichte des röm. Rechts und Institutionen: 2 St., Prof. Dr. Kopatsch. Gerichtliches Verfahren: 5 Stunden, Prof. Dr. Blaschke.	Oesterreichische Geschichte: 4 Stunden, Prof. Dr. Weiß.
6-7			Universalgeschichte des Alterthums: 4 Stunden, Prof. Dr. Weiß. Historisch-praktische Uebungen: 2 Stunden, Derselbe.
			Anmerkung. **Praktischen Unterricht in der analytischen Chemie ertheilt in den ersten 5 Wochentagen von 10-4 Uhr Prof. Dr. Fruschauer im chemischen Laboratorium. **Anleitung zur Durchführung wissenschaftlicher Untersuchungen an den nämlichen Tagen und Stunden, Derselbe, ebenda.